

Haus Merlsheim.

1576 Febr. 27.

J o h a n n v o n d e r B r ü g g e n e i g e -
nannt Hasenkamp und seine Frau Walburg b e k e n n e n
vor Engelbert Schomacher, substituiertem Richter und
Gografen zu Werne, Olfen und Ascheberg, daß Johann
Hartmann und Magdalena von Kessel, seine Frau, ihnen
400 Rtlr. von dem mütterlichen Erbteil der Magdalena
g e l i e h e n h a t, die sie mit 24 Taler Zinsen
an Johann Haekmann und seine Frau Magdalena auf Licht-
meß 1577 zurückzahlen wollen. Sie verpfänden dafür den
Oeverheit Hof im Kirchspiel Bochum und Bauerschaft
Weitmar mit dem Recht, diesen Hof im Nichtzahlungsfalle
zu gebrauchen.

Zeugen: Konrad Schomacher, Notar, der die Urkunde aus-
fertigt, und Martin Heiminchus, Vikar zu Werne, Meister
Johann Beckers, Heinrich Hülsberg.

Der Richter siegelt, desgleichen Johann Hasenkamp.
Die beiden Eheleute unterschreiben nach dem Gerichts-
schreiber. Siegel des Richters als Bruchstück erhalten.